



FCH - Saisonheft

Saisonrückblick

Aktive, Frauen, Juniorenabteilung Vorrunde 2017 / 2018

Partnerverein Senioren:



Partnervereine Frauen:



Inhalt

VORWORT DES CEO'S	3
IMPRESSIONEN VOM FCH-SYMPATHIEMARSCH	4
REORGANISATION DER VEREINSSTRUKTUR	7
ÜBERSICHT VORSTAND	8
ÜBERSICHT VEREINS-FUNKTIONÄRE	9
FCH-WEBSEITE.....	10
FCH-APP	10
FCH GOES #SOCIALMEDIA	11
VEREINSKOLLEKTION	11
FCH-SCHIEDSRICHTER	12
NEUES VOM FCH-HÜTTLI	12
BEVORSTEHENDE VEREINSANLÄSSE 2018	13
NEUER VEREINSSCHAL	14
MANNSCHAFTSBERICHTE	15
FCH 1.....	15
FCH 2.....	17
FCH 3.....	18
ZSU 1	20
ZSU 2	21
ZSU 3	22
SENIOREN 30+.....	23
SENIOREN 40+.....	24
SENIOREN 50+.....	25
A+ - JUNIOREN	26
BA - JUNIOREN	27
BB - JUNIOREN	28
CA - JUNIOREN	29
CB - JUNIOREN	31
CC - JUNIOREN	31
DA - JUNIOREN	32
DB – JUNIOREN	34
DC - JUNIOREN	35
DD - JUNIOREN	36
EA - JUNIOREN	37
EB - JUNIOREN	38

EC - JUNIOREN	38
ED - JUNIOREN	39
EE - JUNIOREN	39
FA - JUNIOREN.....	39
FB - JUNIOREN.....	40
FC - POOL	41
G1 - JUNIOREN	42
B - JUNIORINNEN	43
C - JUNIORINNEN	44
D - JUNIORINNEN	45
E - JUNIORINNEN	46
BANDENWERBER	47
BUSWERBER	47
MATCHUHR WERBER	47



**ä Fröundschaft
für s'Läbe!**

Vorwort des CEO's



Liebe Vereinsmitglieder, Trainer, Funktionäre und Fans des FC Herrliberg

Das Jahr 2017, unser 43. Vereinsjahr, war sehr ereignisreich. Ein Jahr indem sich der FCH schnell weiterentwickelt hat und welches geprägt war von vielen Neuerungen.

Aus sportlicher Sicht dürfen wir zufrieden sein. Unsere 1. Mannschaft klassierte sich in der letzten Saison mit guten 40 Punkten auf dem vierten Schlussrang. Aktuell steht das Team in der Winterpause auf dem hervorragenden dritten Platz und weist dabei nur einen Punkt Rückstand auf die Spitze auf. Ein Highlight des Jahres war zudem der Aufstieg der 2. Mannschaft in die 3. Liga, womit der FCH nun gleich zwei

Teams in dieser Spielklasse stellt. Bei den Junioren ist der Verein nach wie vor auf Kurs und hat in allen Stufen (A-E) ein Promotionsteam am Start, sowie viele Teams in weiteren Stärkeklassen. Auch bei den Girls haben wir seit dieser Saison wieder vier Teams, welche alle gut harmonieren.

Man darf mit Stolz feststellen: Der FCH erfüllt seinen sportlichen Auftrag voll und ganz. Ob Herren, Senioren, Frauen, Junioren oder Girls - alle haben die Möglichkeit alters- und leistungsgerecht gefordert und gefördert zu werden.

Neben dem Platz hat sich der FCH im Jahre 2017 reorganisiert. In den letzten Jahren waren zu viele Aufgaben auf zu wenige Schultern verteilt und deshalb hat sich der Verein das Ziel gesetzt, sich breiter abzustützen und sich neu zu organisieren. Dies gelang im vergangenen Jahr bereits sehr gut, indem wir unterdessen neu einen Vorstand mit sieben Funktionären und eine SPIKO mit zehn Mitgliedern haben, welche sich alle ehrenamtlich für den Verein einsetzen. Wir sind auf dem richtigen Weg den FCH zu einem modernen, gut strukturierten und abgesicherten Verein zu machen.

Nun zum Thema welches uns im Jahre 2017 am meisten beschäftigt hat. Die Lärmklage gegen die Sportanlage von zwei Anwohnern könnte für den FCH einschneidende Folgen haben. Im Jahre 2018 wird die Klage vor Bundesgericht verhandelt. An dieser Stelle möchte ich gerne auf die wichtigste Aufgaben des Vereines eingehen: Die sozialen Kontakte und die Integration. Wichtiger als alle sportlichen Ziele sind die sozialen Aspekte, welche unser Verein mit sich bringt. Ganz nach unserem Slogan „ä Fründschaft für s'Läbe“ wurden im FCH unzählige Freundschaften geschlossen, welche auch über das Vereinsleben hinaus gepflegt werden. Das Netz an sozial wichtigen Kontakten im Verein ist immens und für viele unbezahlbar. Daneben ist die Integration von Mitgliedern aller Altersklassen für unsere Gesellschaft enorm wichtig. Im Verein findet man schnell Anschluss und hat in der schnelllebigen Gesellschaft einen wichtigen Ort, der einem Halt geben kann.

Ich kann an dieser Stelle allen Trainern, Funktionären, Spielern- und Spielerinnen und Sponsoren gar nicht genügend danken. Vielen Dank für euren grossen Einsatz für den FCH! Alle zusammen machen den Verein zu dem was er heute ist und wie er hoffentlich noch lange bestehen wird.

Mit euch Allen freue ich mich auf das Jahr 2018 und ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam alle Aufgaben und Herausforderungen bewältigen werden.

Benjamin Benz
Geschäftsführer FC Herrliberg

Impressionen vom FCH-Sympathiemarsch

Am 13.12.2017 fand auf der Sportanlage Langacker in Herrliberg der Sympathiemarsch aufgrund der hängigen Lärmklage gegen die Sportanlage statt. Der FCH ist überwältigt, dass er in der Bevölkerung einen so grossen Support und Zuspruch geniesst. Der Vorstand möchte sich nochmals bei den über 500 anwesenden Personen bedanken, die zu einem friedlichen aber nicht ungehörten Protestmarsch beigetragen haben. Ein grosser Dank gilt zudem allen Organisatoren und Helfern, welche es geschafft haben, einen tadellosen und toporganisierten Anlass innert kürzester Zeit auf die Beine zu stellen!

Anbei noch einige Impressionen vom Sympathiemarsch:







Reorganisation der Vereinsstruktur

Auf die neue Saison hin hat sich der Vorstand dazu entschieden, den Vereinsaufbau des FCH neu zu gestalten und die vorhandenen Strukturen zu optimieren bzw. zu erweitern. Der Verein hat sich aus folgenden drei Gründen dazu entschieden

Grund 1: Wachstum

Der FCH wächst kontinuierlich und hat nun als grösster Verein zwischen Erlenbach und Feldmeilen eine stattliche Grösse erreicht. Deshalb braucht es neue Funktionäre in verschiedenen Positionen.

Grund 2: Breitere Abstützung der Aufgaben

Zu viele Posten und Aufgaben waren auf zu wenigen Schultern verteilt. Der Verein will auch in Zukunft gut aufgestellt bleiben und hofft durch die breitere Abstützung darauf, dass künftige Abgänge in Schlüsselpositionen besser und schneller kompensiert werden können.

Grund 3: Optimierung

Die Einbindung neuer Funktionäre und die Differenzierung einiger Arbeiten werden den Verein in allen Belangen vorwärts bringen (z.B. Stärkere Gewichtung der sportlichen Vertretung im Vorstand, Schaffung einer SPIKO in der sämtliche sportlichen Bereiche vertreten sind, usw.).

Aus den oben genannten Gründen, wurden auf die neue Saison bereits einige Anpassungen vorgenommen. Zum einen wurde an der GV im September die Erweiterung des Vorstandes von fünf auf neun Personen beschlossen. Mit Tobias Freitag (Leiter Aktive Herren) und Didi Good (Chef Anlässe), konnten zwei altgediente Vereinsmitglieder neu für das Vorstandsamt gewonnen werden. Offen sind nach wie vor die Positionen des Juniorenobmanns und des Leiter Girls/Frauen, welche ad Interim durch den Geschäftsführer besetzt werden. Benjamin Benz wurde zudem aus dem Vorstand verabschiedet und widmet sich voll und ganz den Posten als Geschäftsführer und als Assistenztrainer der ersten Mannschaft.

Als zweites wurde eine Spielkommission (SPIKO), aus allen sportlichen Bereichen des FCHs ins Leben gerufen. So obliegt beispielsweise die sportliche Führung in den Juniorenkategorien nicht mehr allein dem Juniorenobmann, sondern es wird pro Juniorenkategorie ein sogenannter «Koordinator» eingesetzt. Die SPIKO ist verantwortlich für den Trainings- und Spielbetrieb und haben die Aufgabe, diesen laufend zu optimieren. Die Koordinatoren und Leiter vertreten ihre jeweiligen Stufen in der SPIKO und informieren über den aktuellen Stand in ihren Bereichen. Weiter werden in der SPIKO wichtige vereinsinterne Angelegenheiten vorbesprochen.

Zudem wurden neue Funktionärsposten geschaffen, die den Geschäftsführer, welcher nach wie vor zu 60% angestellt ist, bei der Ausübung seiner Tätigkeiten unterstützen. Eine ausführliche Übersicht über die Vereinsfunktionäre ist auf den nachfolgenden beiden Seiten zu finden.

Übersicht Vorstand

Vorstand	Präsident	Vize- Präsident	Leiter Herren	Juniore- Obmann	Leitung Girls/Frauen	Chef- Marketing	Chef Anlässe	Chef- Projekte	Aktuarin
	L.Haussmann	A. Kym	T. Freitag	Vakant	Vakant	M. Kaiser	D. Good	C. Gerber	J. Henchoz
I									
CEO	CEO								
	B. Benz								



Offene Positionen im FCH-Vorstand als:

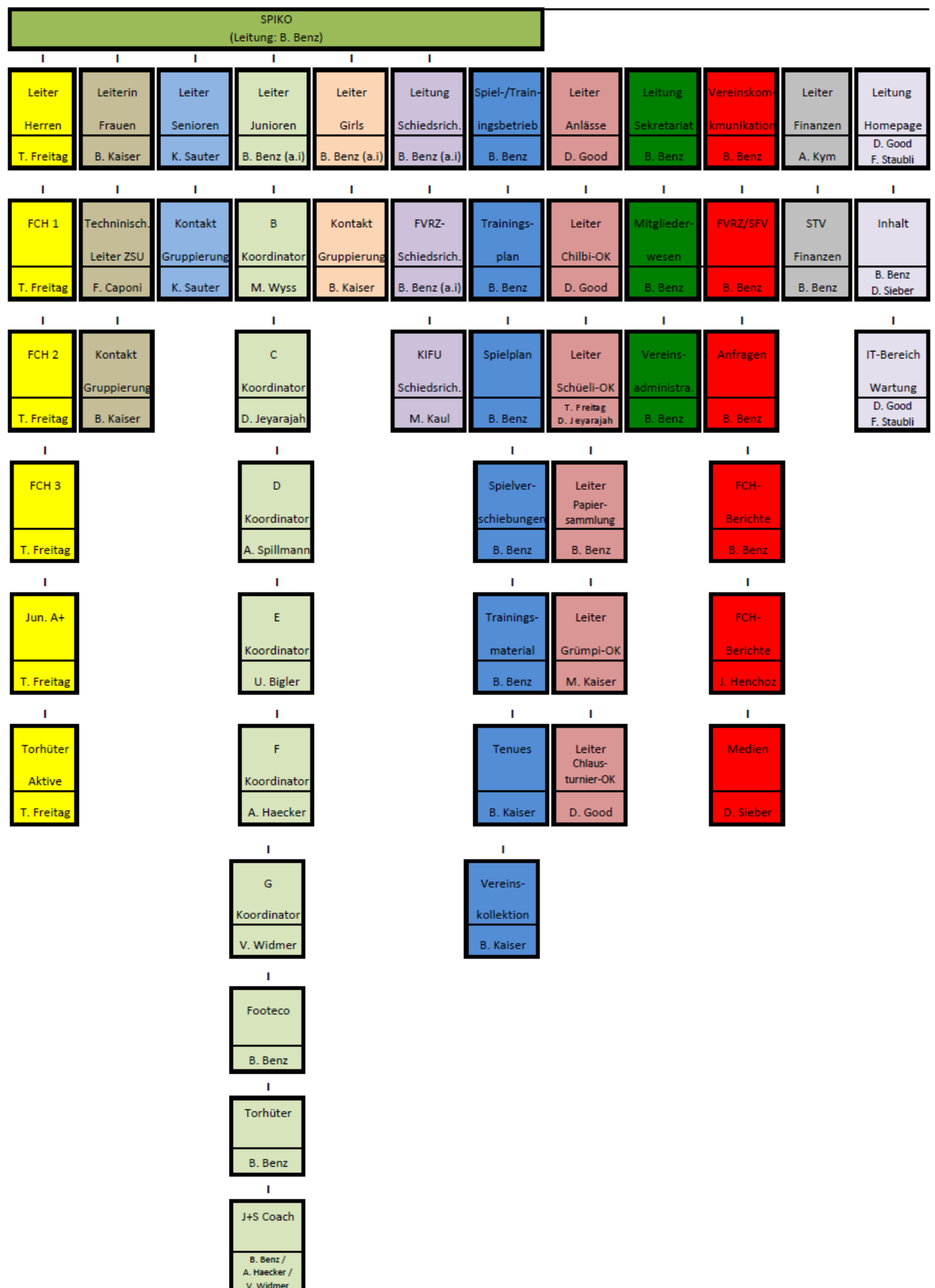
Juniorenobmann

und

Leiter Girls / Frauen

Bei Interesse melde dich bei: haussmann@h-ptr.ch

Übersicht Vereins-Funktionäre



FCH-Webseite

Mit der Schaffung eines neuen Medienchefs ist dafür gesorgt, dass unsere Webseite stets mit aktuellen Berichten gefüttert wird. Besucht unsere Webseite für News, Matchberichte, Fotos und Statistiken unter www.fcherrliberg.ch – Es lohnt sich!



Ausserdem: Teilt eure Matchberichte, Mannschaftsfotos, News, Anlässe etc. mit dem gesamten Verein und schickt diese für den Upload an folgende Adresse: webmaster@fcherrliberg.ch

FCH-App



Das FCH-App ist sowohl für iOS- wie auch für Android-Geräte erhältlich und wird von Jan Meier stetig weiterentwickelt und verbessert. Mit dem App hat man die Möglichkeit, mit wenigen Klicks auf alle wichtigen News, Spiele oder Tabellen des Vereins zuzugreifen.

Highlight des Apps ist aber der Live-Ticker, mit dem man unter anderem alle Spiele der 1. Mannschaft bequem aus der Ferne aus mitverfolgen kann.

Der Live-Ticker kann auf auch dem Computer via Webbrowser mit folgendem Link aufgerufen werden:

<https://www.fchapp.ch/parselive/>

FCH goes #socialmedia

Seit diesem Sommer ist der FCH auch konkreter auf den Socialmedia-Plattformen vertreten. Neben unseren eigenen Webseite (www.fcherriberg.ch) und dem FCH-App für Android und iOS-Geräten, liefern wir die neusten News, Resultate und Bilder auf Facebook und Instagram.

Instagram: fc_herrliberg



Facebook: FC Herrliberg



Vereinskollektion

Holt euch eure Trainings- und Freizeitkollektion des FCH und ZSU. Die Übersicht der gesamten Kollektion, inkl. Bestellformular, ist auf www.fcherriberg.ch abrufbar.



FCH-Kollektion



ZSU-Kollektion

FCH-Schiedsrichter

Der FCH bedankt sich bei seinen offiziellen und KIFU Schiedsrichtern, die jedes Wochenende auf den Plätzen stehen und so den Spielbetrieb ermöglichen:

Name	Funktion
Martin Kaul	KIFU-Schiedsrichter
Pascal Schweiger	KIFU-Schiedsrichter
Ryadh Al Obadi	SFV-Schiedsrichter
Sabedin Rexhepaj	SFV-Schiedsrichter
Salah Addin Al Aabbadie	SFV-Schiedsrichter
Suliman Ochchaev	SFV-Schiedsrichter
Florian Rohrer	SFV-Schiedsrichter & Instruktor

Neues vom FCH-Hüttli



Unser FC-Hüttli ist weit über die Vereinsgrenzen aus bekannt und äussert beliebt. Hier wird man immer willkommen geheissen und die Burger und Steaks vom Grill sind weitaus die Besten in der ganzen Region. Dies wissen auch unsere auswärtigen Gäste sehr zu schätzen. Wochenende für Wochenende und sogar unter der Woche, werden die Gäste mit Speis, Trank und guter Laune versorgt, was auch für manche gemütliche dritte Halbzeit sorgt!

Neben neuen Getränken und Suppen, hat sich Domingo in diesem Jahr ein weiteres Highlight für seine Gäste ausgedacht: So ziert seit dieser Saison eine TV-Box den Aussenbereich des Hüttli, auf welchem bei den Heimspielen die Spieler der 1. Mannschaft vorgestellt werden und zudem ausgewählte Fussballspiele und Sportereignisse nun auch bequem vom aussen mitverfolgt werden können.

Bevorstehende Vereinsanlässe 2018

Anbei eine Auflistung über die geplanten Anlässe im neuen Jahr. Der FCH bedankt sich bereits im Voraus für die Organisation und allen Helfern, die es ermöglichen, damit diese Events erfolgreich durchgeführt werden können.

Papiersammlung - 20.01.2018

Bei Kälte und Schnee arbeiten sich die B-Junioren mit erwachsenen Helfern durch Herrliberg, um sämtliches Altpapier von den Strassen einzusammeln. Jedes Jahr geht es nur dank der grossen Unterstützung der verschiedenen Firmen, welche dem FCH hierfür extra ihre Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Besten Dank im Voraus!

Schülerturnier - 27.-28.01.2018

Das Schülerturnier hat sich zum zweitgrössten Vereinsanlass nach dem Grümpeltturnier entwickelt. Jedes Jahr aufs Neue messen sich die Schulklassen aus Erlenbach und Herrliberg in der Sporthalle Langacker. Von den kleinsten Unterstufenschüler bis hin zu den ältesten Sekundarschüler wird dabei der sportliche Ehrgeiz gross geschrieben. Während des gesamten Turniers steht den Spielern und Zuschauern eine Festwirtschaft mit Grillbetrieb zur Verfügung. Kommen Sie vorbei!

Jugend-Rennt - 23.03.2018

Der Sponsorenlauf ist für die Juniorenabteilung des FC Herrliberg eine wichtige Einnahmequelle. Der «Jugend-Rennt»-Lauf findet nur alle zwei Jahre statt und wird auf dem Kunstrasen der Sportanlage durchgeführt, wobei alle Junioren und Juniorinnen versuchen, so viele Runden wie möglich zu absolvieren und damit Geld zu sammeln.

Trainingslager Junioren - 22. bis 27.04.2018

Das Juniorentrainingslager in Zuchwil findet dieses Jahr bereits zum 36. Mal statt und hat eine lange Tradition im Verein. Die C bis E Junioren reisen jeweils in grosser Zahl ins grosszügige Sportzentrum in Zuchwil. Eine Woche wo Fussball, Spass und Zusammenhalt im Vordergrund stehen und dies nicht nur bei den ganz Kleinen.

Trainingslager Girls - 22. bis 25.04.2018

Zum ersten Mal überhaupt findet ein eigenes Trainingslager für unsere Juniorinnen statt. Es geht nach Österreich ins schöne Montafon, wo sich bereits namhafte Bundesliga Vereine und die Spanische Fussballnationalmannschaft auf Ihre Spiele vorbereitet haben.

Grümpi Herrliberg - 29.06. bis. 01.07.2018

Das Grümpi ist der grösste Vereinsanlass des FCH und gehört ausserdem zu den grössten Dorfveranstaltungen in Herrliberg. Jedes Jahr aufs Neue versucht das eingespielte OK einen spektakulären Event mit viel Spannung und Freude auf den Plätzen sowie viel Unterhaltung im Festzelt für Gross und für Klein zu garantieren. Auch im nächsten Jahr werden wiederum alle WM-Spiele Live auf Grossbildschirmen gezeigt.

Chilbi Herrliberg - 18.08 bis 20.08.2018

Immer zum Sommerferienende betreibt der FCH Herrliberg die gemütliche Chilbi Beiz im Schulareal Herrliberg. Zu Essen gibt es jeweils feines Raclette vom Chääslädeli. Die Beiz ist der ideale Ort, um die Sommerferien ausklingen zu lassen und die neue Fussballsaison einzuläuten.

Chlausturnier - 01.12 bis 02.12.2018

Das Turnier hat in Herrliberg auch bereits grosse Tradition und ist für unsere Kleinsten Vereinsmitglieder, den G bis E-Junioren vorbehalten. Unsere Kleinsten geben dabei alles, um dem Samichlaus zu gefallen, der jeweils mit dem Schmutzli dem Turnier einen Besuch abstattet und jedem Spieler einen Grittibänz überreicht.

FCH- Jahresabschlussabend – Mitte Dezember 2018

Der neue Chef Anlässe wagt im neuen Jahr das Comeback des FCH-Jahresabschlussabends. Allerdings wird dieser nicht mehr wie früher von einem Aktiv-Team, sondern von einem eigenen OK organisiert. Ziel des Anlasses soll das gemütliche Ausklingen des aktuellen Fussballjahres sein. Das Programm? Lassen Sie sich überraschen!

Neuer Vereinsschal

Das lange warten hat ein Ende – der FCH-Vereinsschal ist endlich da. Die erste Auflage von 100 Stück kann für CHF 20.- pro Stück entweder am Schülerturnier 2018 oder direkt über Didi Good bezogen (Reservation: dieter2good@hotmail.com)



Mannschaftsberichte

FCH 1

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	3.	11	23	29:11

Tenüsponsor:

schibli
ELEKTROTECHNIK

Trainer: Kurt Kobel (Trainer), Benjamin Benz (Assistent)

Staff: Roberto Bosio (Masseur)



Im Fanionteam gab es im vergangenen Sommer einige Umbrüche. Beim Trainerstaff übernahm Kurt Kobel neu das Zepter und wird dabei von Benjamin Benz assistiert. Mit seiner offenen und sehr interessierten Art konnte Kobel das Team und den Verein sehr schnell für sich gewinnen. Kurt Kobel nimmt sich viel Zeit für das Team und die Spieler, während man ihn nebenbei auch immer wieder bei Spielen von Junioren oder anderen Aktivteams auf dem Langacker antreffen kann. Die Mannschaft lernte dann aber auch schnell den Ehrgeiz des Trainerteams kennen. Es ist im Breitenfussball immer eine Gratwanderung zwischen sportlichem Ehrgeiz und dem nötigen Spassfaktor. Bis jetzt haben Trainer und Team die Balance sehr gut gefunden.

Neben den Änderungen im Trainerteam hat sich auch die Mannschaft stark verändert. Gleich zehn neue, junge Spieler aus der eigenen Juniorenabteilung oder der 2. Mannschaft sind neu zum Fanionteam gestossen. Verlassen haben das Team dafür wichtige Leistungsträger, welche neu für die Senioren des FCH auflaufen. Es brauchte etwas Zeit, bis sich die neu formierte Mannschaft fand und sich die Automatismen einspielen konnten. Die Mischung im Team mit vielen jungen, talentierten Spielern und den erfahrenen Akteuren ist ausgezeichnet, wobei dieser gute Mix zu einem hervorragenden Klima in der Mannschaft beiträgt.

Nach einer guten Vorbereitung startete die 1. Mannschaft motiviert beim SC Zollikon in die Meisterschaft. Nachdem man die Anfangsnervosität ablegen konnte, wurde man dank einer

guten Leistung mit einem verdienten 2:1-Erfolg belohnt. Bereits im zweiten Spiel gab es jedoch die erste Enttäuschung. Nach total verschlafenem Start, lag man gegen Fehraltorf bereits nach 30 Minuten mit 0:3 im Rückstand. Bereits in der ersten Halbzeit tätigten die Herrliberger vier Wechsel, worauf der Gegner mit dem neuen Schwung dominiert wurde. Leider kam man aber nicht mehr über ein 2:3 hinaus. Aus der Niederlage wurden die richtigen Schlüsse gezogen und die folgenden drei Spiele gegen Wald, Pfäffikon und Wetzikon konnten allesamt gewonnen werden. Erst in Fällanden musste man sich zum zweiten Mal geschlagen geben. In der Folge schlug man Küsnacht zu Hause klar und holte in Oetwil am See mit einem Lucky-Punch drei Zähler. Zum Saisonhighlight kam es Ende Oktober mit dem Derby gegen Meilen. Trotz grossem Einsatz mussten sich die Hausherren mit einem gerechten Remis begnügen. Zum Abschluss der Vorrunde konnte beim Leader aus Witikon noch ein Punkt eingefahren werden, womit das Team auf dem guten dritten Rang überwintert und nur einen Punkt hinter der Tabellenspitze liegt.

Im Cup schied das Fanionteam leider trotz guter Leistung aus. Gegen das höher klassierte Stäfa zog man in der Penalty-Lotterie den Kürzeren.

Die Vorfreude auf 2018 ist riesig! Es macht sehr viel Spass, mit dieser Mannschaft zu arbeiten. Auch neben dem Platz wird der Teamgedanke ausserordentlich gross geschrieben, wobei uns viele weitere, geniale Momente erwarten werden

Hauptsponsoren der 1. Mannschaft

FCH 2

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	9.	11	11	20:29

Tenüssponsor:



Trainer: Marc Sauter (Trainer), Nicolas Hugentobler (Assistent)



Mit Rang 9 nach der Vorrunde haben die Reserven des FC Herrliberg die Erwartungen erfüllt, ein Exploit blieb aber aus. Man punktete in den Spielen gegen ebenbürtige Gegner, verlor allerdings teils klar und diskussionslos gegen die Gruppenfavoriten. Einzig gegen Oerlikon/Polizei verliess man den Platz ohne Punkte, wo man eigentlich nach dem Spielverlauf hätte gewinnen müssen. Dafür war der Sieg in Pfäffikon etwas schmeichelhaft.

Das Trainergespann Sauter/Hugentobler hat mit den üblichen Problemchen zu kämpfen, welche wohl jede zweite Mannschaft plagt. Viele unregelmässige Absenzen verhindern eine nötige Kontinuität.

Die Rückrunde verspricht Spannung, ist die Gruppe doch in zwei Klassen geteilt und das Abstiegsgespenst kann noch bei einigen Teams Angst auslösen. Doch der ausserordentlich gute Teamgeist weckt bei den Verantwortlichen Zuversicht für die Rückrunde. Man wird Mitte Januar konzentriert und engagiert die Vorbereitung starten und versuchen dann, den angestrebten Klassenerhalt so früh wie möglich ins Trockene zu bringen.

FCH 3

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
5. Liga	7	8	8	15:23

Tenüsponsor:
HARDMEIER AG
 ELEKTRO-ANLAGEN

Trainer: Tobias Freitag



Die dritte Mannschaft startete mit einigen Neuzugängen von den A- und den B-Junioren in die kurze Vorbereitungszeit für die Herbstrunde 2017/2018. Der Trainer, welcher zum Saisonende seinen Rücktritt bekannt gab, stand dann nicht ganz unerwartet beim Kickoff-Meeting trotzdem vor der Mannschaft. Sehr erfreulich war zu verkünden, dass nach vier langen Jahren mit Kevin Koller endlich ein fähiger Assistenztrainer verpflichtet werden konnte. Somit war man bestens gewappnet für die bevorstehenden Aufgaben. Ohne Freundschaftsspiel startete man ins erste Spiel: Ein Derby gegen den SC Zollikon. Der Saisonstart hatte es in sich: nach zweimaliger Führung und einem zwischenzeitlichen 2:4-Rückstand, konnte das Heimteam das Spiel noch drehen und gewann am Ende verdient mit 5:4.

Im nächsten Spiel gegen den FC Bäretswil 1 folgte die Kehrseite der Medaille. Anstatt die Führung ins Trockene zu bringen, sicherte sich das Auswärtsteam aus dem Zürcher Oberland mit einem Lucky Punch noch einen Punkt. Der fade Beigeschmack an diesem Tor war, dass der Torschütze bereits längst hätte mit Rot vom Platz fliegen müssen. Nichtsdestotrotz war das Team bis in die Haarspitzen motiviert für die kommenden Aufgaben; war doch die Ausbeute von 4 Punkten aus den ersten zwei Spielen der erfolgreichste Saisonstart unter Trainer Freitag. Das nächste Spiel in Stäfa ging trotz Verstärkungen aus dem Fanionteam und dem Zwei mit 1:3 verloren. Stäfa ist und bleibt der Angstgegner des „Drüüs“.

Umso grösser war die Motivation für die Partie in Bauma. In der letzten Spielzeit wurde das Spiel gegen diesen Gegner nach einem heftigen Gewitter beim Stand von 4:2 für die Seebuben abgebrochen und nicht wieder angepfiffen oder wiederholt. Man hatte also noch eine Rechnung offen. Nach einer unterirdischen ersten Halbzeit und einer Brandrede des Trainers in der Pause, konnten die Herrliberger die Partie noch drehen und gewannen mit 1:2 auf fremdem Terrain.

Es kam somit zum Spitzenspiel auf dem Langacker gegen den FC Seefeld. Gegen diese Mannschaft war man jedoch schlicht chancenlos und ging sang- und klanglos unter. Es standen noch

zwei Partien auf dem Programm, nachdem sich der FC Maur (wieder einmal) frühzeitig aus der Meisterschaft zurückzog.

Zuerst das Derby gegen den Absteiger aus Küsnacht auf dem Fallacher. Bei den ersatzgeschwächten Küsnachtern konnte man dank einer kämpferisch herausragenden Leistung und einem überragenden Comeback von Torhüter Broger einen Punkt entführen. Dieser Punkt ergab nun eine äusserst brisante Ausgangslage für das letzte Spiel in Kollbrunn: vom 2. bis zum 7. Platz war alles möglich.

Das Spiel, das eigentlich gar nie hätte angepfiffen werden dürfen, da das Terrain einem Schlachtfeld ähnelte, ging dann mit 1:3 verloren, sodass man mit 8 Punkten auf dem siebten Platz überwintert. Die Motivation für die Rückrunde ist riesig, beträgt doch der Abstand auf das drittplatzierte Bauma nur 3 Punkte. Die Hoffnung, dass die 3. Mannschaft des FC Herrliberg das angestrebte Saisonziel (über welches zwischen Sportchef und Trainer Stillschweigen vereinbart wurde) erreicht, bleibt somit mehr als intakt.

ZSU 1

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Liga	3.	11	21	29:18

Tenüssponsor:
RAIFFEISEN
 Raiffeisenbank rechter Zürichsee

Trainer: Sascha Jud (Trainer), Claudio Mächler (Assistent)



Nachdem die letzte Saison auf Rang 3 abgeschlossen wurde, startete das Zürisee United 1 Team im Juli zuversichtlich und mit viel Engagement in die Vorbereitung. Das Team wurde mit zwei Spielerinnen aus dem ZSU 2 verstärkt, dagegen hatte man mit Andrea Färber und Tabea Hümbeli zwei Abgänge zu verzeichnen.

Die Vorbereitung gestaltete sich gut, als störend wurden allerdings die zwei Absagen an den Testspieltagen empfunden. Daher war der Start in die neue Saison mit nur einem Freundschaftsspiel nicht ganz einfach. Erschwerend kam hinzu, dass sich mit Elmer eine Teamstütze in der Vorbereitung derart verletzt hatte, dass die Vorrunde ohne sie stattfinden musste. Kurz nach Saisonstart standen dann auch Güpfert und Limburg aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Das Team bestritt nun die Saison mit einem Kader von 15 Spielerinnen. Erfreulich war allerdings die Rückkehr der Torhüterin Ehrismann, welche auf der seit zwei Jahren vakanten Position im Tor von Spiel zu Spiel besser wurde und sich sofort nahtlos ins Team einfügte.

Mit einem 6:1-Sieg gegen den FC Oberglatt im Cup und zwei Startsiegen in der Meisterschaft konnte man von einem gelungenen Start sprechen. Dass dann gegen FC Phönix Seen und FC Neunkirch zwei Remis eingefahren wurden, ärgerte unheimlich. So werden diese 4 Verlustpunkte sicherlich auch Ende Saison noch schmerzen. Ein klarer 3:0-Sieg gegen Volketswil deutete darauf hin, dass die Frauen wieder auf der richtigen Spur sind. So war man mittlerweile seit 14 Ernstkämpfen ungeschlagen. Der Konkurrent aus Wädenswil machte diese Serie dann aber zunichte. ZSU 1 zog einen seiner dunkelsten Sonntage ein und wurde mit einem niederschmetternden 6:0 nach Hause geschickt. Was es nicht einfacher machte, war die Tatsache, dass mit Wetzikon und Winterthur die zwei Spitzenteams aus der Gruppe als nächste Gegner warteten. Gegen Wetzikon war es dann ein erkämpftes 1:1 und gegen Winterthur eine 2:1-Niederlage, welche dem Team aufzeigte, dass es Sonntag für Sonntag jede Spielerin in Topform braucht, um an der Spitze mithalten zu können. Das Spiel gegen Winterthur war jedoch ein Wendepunkt im taktischen Sinn. So spielte man gegen den Leader zum ersten Mal ein neues Spielsystem.

Und die Frauen spielten es hervorragend. Wetzikon bekam dies im Cup dann auch gleich zu spüren. Bereits in der 24. Minute wurde zum 4:0 eingenetzt und die Zürcher Oberländerinnen

zum Schluss mit 6:1 aus dem Cup geworfen. Überwintern im Cup war ein Minimalziel, welches erreicht werden musste. Aus den letzten drei Meisterschaftsspielen wurden dann nochmals neun Punkte auf das Konto der Frauen 1 geschrieben.

Man kann von einer durchgezogenen Meisterschaftshinrunde sprechen und von guten Cup- Runden schreiben. Mit sechs Siegen, drei Unentschieden und zwei Niederlagen steht man auf Rang Drei in der Tabelle. In der Rückrunde werden die Frauen nochmals angreifen und alles versuchen, um an die Spitze der Tabelle zu kommen.

ZSU 2

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
3. Liga	5.	11	15	22:26

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Roger Küng (Trainer), Daniela Keck (Assistentin)



Der Kader unseres Nachwuchsteams wurde im Sommer nochmals erheblich verjüngt. Gleich sechs Spielerinnen beendeten ihre Fussballkarriere, zwei schafften den Sprung in die 1. Mannschaft und neun Spielerinnen aus den Juniorinnen kamen hinzu. Die Mannschaft besteht zwischenzeitlich aus 24 Spielerinnen, wobei fast an jedem Spieltag zwischen zwei und fünf Girls in der dritten Mannschaft aushelfen mussten.

Von vier Vorbereitungsspielen gingen drei deutlich verloren, was aufgrund der kurzen Vorbereitungszeit die logische Konsequenz war. Dass das Team dann das Auftaktspiel in Pfäffikon gleich mit 1:8 für sich entscheiden konnte, hatte vor allem mit dem inferioren Gegner zu tun. Es folgte gleich noch ein Sieg gegen Südost, ehe man in Schwerzenbach knapp mit 3:2 unterlag. Danach wechselten sich Siege und Niederlagen in regelmässigen Abständen ab. Mit fünf Siegen und vier Niederlagen liegt ZSU 2 auf Tabellenplatz 5, hat aber bereits elf Punkte Vorsprung auf den Strich. Aufgrund des grossen Kaders, der Abgabe von Spielerinnen an ZSU1 und ZSU3 ist das sicher ein zufriedenstellendes Zwischenergebnis. In keinem einzigen Spiel konnte mit derselben Anfangsformation begonnen werden. Es bleibt noch viel zu tun, das Team wird deshalb auch im Winter so oft wie möglich trainieren und auch das Trainingslager in Spanien an Ostern wird dazu beitragen, konstanter zu werden und die taktischen Vorgaben besser umzusetzen.

ZSU 3

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
4. Liga	7.	11	11	22:26

Tenüsponsor:



Trainer: Colin Crawshaw (Trainer), Dave Crawshaw (Assistent)



Das ZSU3 blickt auf eine turbulente Vorrunde zurück. Das viel zu schmale Kader hatte die ganze Zeit mit Personalnot, sowohl in den Trainings wie auch in den Spielen, zu kämpfen. Nur dank den Aushilfen des ZSU2 konnte der Spielbetrieb aufrecht erhalten werden. Dies spiegelte sich natürlich auch auf die Resultate während der Meisterschaft wider: Von zehn Meisterschaftsspielen, konnten lediglich deren drei gewonnen werden. Zudem spielte man zwei Mal Unentschieden, was einmal mehr einen Platz im hinteren Tabellenteil bedeutete. Neben der spielerischen Berg und Talfahrt, hatte man zudem mit der aktuellen Trainersituation zu kämpfen. Spielerinnen und Trainer konnten sich schlussendlich nicht mehr auf einem gemeinsamen Nenner finden und so kam es, dass auf die Rückrunde 2018 der aktuelle Trainer Colin Crawshaw abgesetzt wurde. Mit ihm geht auch sein Assistenztrainer Dave Crawshaw. Neu wird Paul Kolb zusammen mit Spielerin Sabrina Keller die Fäden der dritten Frauenmannschaft ziehen. Man kann gespannt sein, ob sich die sportlichen Resultate mit dem Trainerwechsel verbessern und sich das Team als Einheit auf dem Platz und in den Trainings wiederfindet.

Senioren 30+

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Meister	6.	9	13	17:24

Tenüssponsor:

werke
am zürichsee

Trainer: Lorenzo Tognoni



Das Team 30+ wurde Ende Juni 2017 Cupsieger; der Sieg im Finale fiel mit 4:1 klar und deutlich aus und die Freude darüber war gross. Der Start in die neue Saison gelang trotz grossem Verletzungspech gut und dank der Kadergrösse konnten die zahlreichen Ausfälle kompensiert werden. Wenn einmal alle Stammspieler gleichzeitig auf dem Feld stehen können, so hat jeder Gegner Mühe, unser Team 30+ zu besiegen. Leider ist dies noch viel zu selten der Fall. Aktuell belegt die Mannschaft Platz 6 in der Meistergruppe und ist auch diesmal noch im Cup mit dabei. Trainer Lori Tognoni arbeitet mit seinem Team ausgezeichnet und wird wohl auch nächste Saison weiter in der höchsten Seniorenliga mitspielen.

Ganz besonders erwähnenswert ist diesmal die Strafenbilanz, mit der das Team um den Fairnesspreis der Saison 2017/18 noch gut im Rennen liegt. Bisher war man in dieser Beziehung jeweils nicht so erfolgreich.

Senioren 40+

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	9.	8	3	10:27

Tenüsponsor:



Trainer: Daniel Fankhauser & Luigi Roccu

40+ vermied in der Schlussphase der vergangenen Saison noch knapp den Abstieg aus der Promotionsgruppe. Inzwischen ist das Team nach der Vorrunde wieder am Tabellenende zu finden – diesmal wird der Klassenerhalt noch schwieriger zu realisieren, da man über ein viel zu schmales Kader verfügt und auch gelegentlich noch bei den 50+ mit einzelnen Spielern aushelfen muss. Der Rückstand auf den rettenden Platz beträgt bereits 8 Punkte. Zudem muss Spielertrainer Dani Fankhauser für die Weiterführung seiner Karriere wegen eines Hüftleidens Forfait geben. Glücklicherweise konnte mit Michi Jenny schon frühzeitig ein Nachfolger gefunden werden. Der bisherige und der neue Trainer werden die Mannschaft in der Rückrunde noch gemeinsam als Trainer anführen. Hoffentlich schaffen die beiden den Verbleib in der Promotionsgruppe noch. Leider ist die Mannschaft auch im Cup 2017/2018 nicht mehr dabei. Sehr erfreulich ist hingegen der Auftritt des Teams was Fairness anbelangt – noch keine einzige gelbe Karte und somit 0 Strafpunkte sind auf dem Konto!

Ausblick: Im Jahr 2018 feiert die Seniorenabteilung Herrliberg-Küsnacht ihr 20-jähriges Bestehen. Die Senioren-GV vom 4. Juli 2018 in der Sunnemetzg in Küsnacht wird ganz im Zeichen dieses Jubiläums stehen.

Senioren 50+

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
50+/11er	6.	8	7	17:15

Tenüssponsor:



Trainer: Stefan Meier



Erstmals wurden die Teams der Senioren Ü50 in eine Freitags- und Samstagsgruppe eingeteilt. Damit konnten alle Mannschaften ihre Spiele an ihrem Lieblingstag abhalten. Ein positiver Entscheid des FVRZ.

Nach einem gewonnen und einem verlorenen Freundschaftsspiel ging es im Cup gegen den FC Albisrieden los (diesmal ohne den ehemaligen NLA-Spieler Güntensperger). Nach zuvor guter Leistung verloren wir im Penaltyschiessen und konnten/mussten uns so voll auf die Meisterschaft konzentrieren.

Dort starteten wir mit je zwei Siegen und Niederlagen sowie einem Unentschieden gegen Lachen und waren auf Kurs zum Ziel „Qualifikation Meistergruppe“ im Frühjahr. Weiter ging es gegen GC (ohne den gesperrten Altinternationalen Richi Bauer, von der Linie aus jedoch seine Kameraden dirigierend), einem Hauptgegner für die Qualifikation für die Meisterrunde, gegen welchen wir schon nach sechs Minuten mit zwei herrlichen Toren in Führung lagen. Die harte Gangart des Gegners behagte uns jedoch je länger desto weniger und wir mussten das Spiel mit hängenden Köpfen und einer 4:3-Niederlage verlassen.

In den letzten beiden Spielen gegen Hinwil und Tuggen pausierte unsere zuvor so glänzend aufgelegte Offensivabteilung und wir konnten unser Punktekonto nicht mehr weiter ergänzen. Die Qualifikation für die Meisterrunde ist nun in weite Ferne gerückt – aber wir werden weiter dafür kämpfen.

A+ - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	7.	11	16	30:21

Tenüsponsor:

*Trainer: Abdul Al Abbadie*

Die Vorrunde ist vorbei und es ist Zeit auf ein turbulentes halbes Jahr zurückzublicken. Als ich die A-Junioren übernahm, war mir klar, dass es eine anspruchsvolle und spannende Aufgabe werden würde. Viele Junioren brachten fussballerisch einen anderen Standard mit und deshalb mussten wir uns zuerst finden.

Es war keine einfache Angelegenheit für mich als Trainer, da der Kader sehr knapp ist, wodurch oft Aushilfen aus dem Fanionteam oder den B-Junioren organisiert werden mussten. Dies sind natürlich nicht die einfachsten Voraussetzungen für einen jungen Trainer, der diesen Schritt wagt. Aber wer es nicht wagt, kann auch nicht gewinnen!

Die Mannschaft entwickelte sich wirklich toll und einige Spieler überzeugten mit Trainingseifer und der Umsetzung der Trainingsinhalte im Spiel. Zum Abschluss der Vorrunde steht das Team mit vier Siegen und vier Unentschieden bei elf Spielen auf dem 7. Tabellenplatz. Erfreulich zu erwähnen ist das positive Torverhältnis von 30:21.

Insgesamt betrachtet kann man mit der Vorrunde also durchaus zufrieden sein. Toptorschütze war Dennis Siegrist mit 10 Treffern. Leider gab es aufgrund beruflicher, schulischer und privaten Absenzen häufig Probleme mit dem Spieleraufgebot. Als wäre dies nicht schon genug, haben dann leider auch noch drei Spieler ihre Fussballschuhe vorläufig an den Nagel gehängt. Die rechte Hand des Trainers auf dem Platz, Kapitän Dylan Carvalho, muss an dieser Stelle erwähnt werden. Er leistete immer vorbildliche Arbeit im Dienste der Mannschaft. Hierfür gilt ihm ein ganz besonderer Dank.

Ebenfalls gilt ein Dankeschön den Vereinsverantwortlichen, welche das Team und mich immer gut unterstützt haben. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle beim FC Herrliberg für diese sehr lehrreiche und spannende Vorrunde bedanken.

Ba - Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
CCJL	12.	11	3	11:59

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Michael Wyss (Trainer), Dave Frey (Assistent), Lukas Dangel (Assistent)



In der Coca-Cola League zu spielen ist für jedes Team eine grosse Ehre und Herausforderung zugleich. Mit viel Vorfreude und Respekt haben die 20 Jungs des Ba diese Aufgabe angetreten. Das Trainer-Trio Dave, Lukas und Michael konzentrierte sich in der ersten Partie gegen Veltheim vor allem auf die Abwehr. Das Spiel ging mit 1:5 verloren, die Mannschaft hatte sich aber gut geschlagen und hätte mit etwas Glück auch den einen oder anderen Treffer mehr erzielen können.

Auch in den weiteren Partien war die Mannschaft spielerisch unterlegen, kompensierte diesen Unterschied aber mit viel Einsatz und Leidenschaft.

Der Tiefschlag in der Hinrunde war die Woche vom 20. – 27.9. Zuerst kassierte man in Zürich gegen Juve eine 11:0-Niederlage. Am Sonntag darauf folgte gegen Meilen, das man im Derby unbedingt schlagen wollte, eine 0:7-Kanterniederlage. Und am 27.9. verlor das Team in Einsiedeln im Cup nach hartem Fight etwas unglücklich mit 4:3.

Am 22.10. kam er aber doch noch, der erste Sieg. Im Spiel gegen Uster stand die Partie bis kurz vor Schluss 0:0. Dann eine Riesenchance für Uster und im schnell ausgetragenen Gegenangriff das Tor durch Dylan. Der Jubel war riesig. Es musste in den letzten drei Spielen aber zumindest ein weiterer Sieg eingefahren werden, um dem Abstieg mit etwas Glück auszuweichen.

Eine weitere Chance bot sich gegen Schwamendingen. Im letzten Heimspiel der Hinrunde war man dem Gegner ebenbürtig und hatte genügend Chancen für ein positives Resultat. Am Schluss verlor man unglücklich mit 3:4. Damit war der Abstieg in die Promotions-Klasse Tatsache.

Der Mannschaft kann man keinen Vorwurf machen. Sie hat gekämpft, Herz gezeigt und die Hoffnung nie aufgegeben. Selbst als der Abstieg definitiv war und es darum ging, ob man das letzte,

wegen Regen verschobene Spiel gegen United überhaupt noch durchführen sollte, sprach sich der grosse Teil des Teams für die Durchführung aus – BRAVO.

Ab Frühling 2018 geht's in der Promotion weiter. Wir sind überzeugt, dass sich die Mannschaft in dieser Klasse gut schlagen wird.

Bb - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	3.	10	16	35:29

Tenüsponsor:



Trainer: Patrick Zaugg



Es ist uns bereits zum Saisonstart gelungen, den Trainer-Staff mit Paddy, Dasim und Dogi zu ergänzen. Die beiden „Senioren“ trainieren die Mannschaft jeweils am Montag und am Freitag wird das Training durch die beiden „Jungtrainer“ durchgeführt. Eine coole und zielführende Mischung, wie sich herausstellte!

Die Meisterschaft startete kämpferisch. Das erste Spiel gegen den FC Bassersdorf haben wir knapp mit 3:4 verloren. Am darauffolgenden Sonntag konnten wir uns gegen den FC Oerlikon/Polizei beeindruckend steigern - die Partie endete zum Schluss unglücklich unentschieden. Im dritten Anlauf, endlich, den Teamgeist und Einsatz belohnend, gelang uns der erste Sieg gegen die aggressiv spielenden Kollegen aus Uster. Ebenfalls war unser Team das einzige, das den Leader auswärts mit einem 2:1 bezwingen konnten. Schlussendlich erspielten wir uns den 3. Platz zur Winterpause. Ein für alle Jungs und Coaches cooles Ergebnis, auch wenn wir knapp den Vize-Wintermeistertitel durch die letzte Niederlage gegen den Leader verpasst haben.

Speziell gilt zu erwähnen, dass wir punkto Disziplin resp. Strafpunkten gegenüber der vergangenen Saisons markant zulegen konnten. Gerade mal 3 Strafpunkte waren es am Ende der Vorrunde – im Vergleich zu unseren Konkurrenten ein wahrlich gutes Ergebnis.

Nach wie vor sind die Trainingspräsenzen leider mangelhaft und inakzeptabel. Mit Beteiligungen unter 20 % wird es schwierig, einen Platz in der Startelf für die Rückrunde zu bekommen. Wir verfügen über einen grossen und motivierten Kader. Wir werden diejenigen berücksichtigen, welche regelmässig an den beiden Trainings teilnehmen. Wer die Mitgliedschaft im Club nicht ernst nimmt, wird nicht ernst genommen und: spielt nicht! Bedenkt: Eure Eltern zahlen gutes Geld für diese Chance! An dieser Stelle möchten wir Leo ganz herzlich in unserem Team begrüßen. Wir sind überzeugt, dass er unsere Mannschaft mit seinem Einsatz und Können nochmals verstärken wird.

Grundsätzlich: Vom Zusammenhalt, der Spielfreude und der Kameradschaft her gesehen, sicher das geilste Team der Gruppe. Jetzt noch etwas mehr Ehrgeiz und Ernsthaftigkeit in den Trainings und wir putzen den Rest weg.

Ca - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Promotion	2.	10	23	45:14

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Dinukshan Jeyarajah (Trainer), Marc Furrer (Assistent)



Nach einer kurzen Vorbereitungszeit im Sommer, in der typisch für Herrliberg die Mehrheit der Mannschaft mit Abwesenheit glänzte, war allen bewusst, dass es noch Zeit brauchen würde, um die Ideen des Trainergespanns Jeyarajah / Furrer umsetzen zu können.

Im ersten Meisterschaftsspiel reiste man sogleich zu einem selbsternannten Aufstiegs kandidaten nach Stäfa. Das Spiel gestaltete sich ausgeglichen und umkämpft, bis der Schiedsrichter einem Herrliberger den gelben Karton zeigte. Die zehn Minuten in Unterzahl zehrten stark an den Kräften der Gelbschwarzen, wodurch Stäfa in der Schlussphase noch einen Gang höher schalten und verdient mit 4:1 gewinnen konnte.

Nach der geglückten Heimspiel- Premiere gegen den FC Egg, welchen man gleich mit 5:1 wieder nach Hause schicken konnte, wartete bereits das nächste Seederby gegen Zollikon auf die Herrliberger. Mit grosser Vorfreude reiste man aufs Riet und war vor dem Spiel voller Tatendrang, die nächsten 3 Punkte holen zu können. Die erste Halbzeit misslang jedoch vollkommen und so lag man verdient mit 1:0 zurück. Die Spieler nahmen sich die lauten Worte der Trainer in der Kabine zu Herzen und zeigten nun ein komplett anderes Gesicht auf dem Rasen. Man warf sich nun in die Zweikämpfe, gab keinen Meter kampflos preis und spielte gradlinig nach vorne. Nachdem es zum Ausgleich kam, war es wiederum der SC Zollikon der fünf Minuten vor Schluss in Führung gehen konnte. Nun wurde alles nach vorne geworfen und die Schlussphase war an Dramatik nicht zu überbieten. Zuerst scheiterten die anrennenden Herrliberger noch am Aluminium, doch im Nachsetzen konnte in der letzten Sekunde des Spiels doch noch der Ausgleich erzielt werden. Die Mannschaft lernte in diesem Spiel eine wichtige Lektion für die ganze Saison. Ohne Wille, Kampf und Einsatz ist auch gegen vermeintlich schwächere Gegner Nichts zu holen.

Von da an reihten sich Sieg an Sieg bis zum Spitzenspiel gegen Wetzikon – 2. Gegen 3. der Tabelle. Nach zwei frühen Toren der Gäste aus Herrliberg kam Wetzikon immer besser ins Spiel und drehte die Partie. Die Gäste gaben jedoch nie auf und glaubten in jeder Sekunde des Spiels an einen Punktgewinn. Die grosse Moral wurde belohnt und man konnte doch noch mit einem Punkt nach Hause fahren. Am Ende der Saison steht die Mannschaft auf dem verdienten zweiten Platz und konnte bis zum Schluss Druck auf den Aufsteiger Stäfa ausüben. Zudem blieb man nach der Niederlage in der ersten Begegnung der Saison bis am Ende für neun Spiele ungeschlagen!

Im Cup war nach einem ungefährdeten Sieg in Feuerthalen, in der zweiten Runde gegen den FC Red Star Zürich leider Schluss. Während man in der ersten Halbzeit noch gut mitspielen konnte, wurde den Herrlibergern im zweiten Durchgang klar aufgezeigt, wo man noch Potential zur Steigerung hat, um auch mit Top-Teams mithalten zu können.

Der Mannschaft kann man für die hervorragende Hinrunde gratulieren, in der sie neben taktischen und fussballerischen Entwicklungen vor allem mental einen Schritt nach vorne machen konnte. Nimmt man diesen Schwung mit und arbeitet in der Vorbereitung konzentriert weiter, darf man gespannt sein, was die Rückrunde diesem Team bringen wird.

Cb - Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	6.	10	15	31:28

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Riyadh Al Obadi, Sebastian Schaller (Assistent), Dylan Carvalho (Assistent)



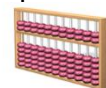
Die Cb-Junioren starteten mit einer sehr jungen Mannschaft in den 11er Fussball der 1.Stärkeklasse. Für viele war es die erste Saison auf dem grossen Feld und somit hatte das Trainertrio Riyadh Al Obadi, Sebi Schaller und Dylan Carvalho gleich zu Beginn bereits viel Arbeit vor sich. Gleich im ersten Spiel gegen Schwamendingen musste man viel Lehrgeld bezahlen und konnte trotz Überlegenheit keine Punkte einfahren. Dafür konnte im zweiten Spiel das Derby gegen Küssnacht gewonnen werden. Die Saison war danach ein auf und ab. Die Mannschaft zeigte viele gute Spiele und Trainings. Mit fünf Siegen in zehn Spielen darf man zufrieden sein und zuversichtlich auf die Frühlingsmeisterschaft blicken.

Cc - Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	4.	9	13	33:34

Tenüsponsor:

HAUSSMANN
TREUHAND
REVISION
SERVICES



Trainer: Abdi Al Abbadie & Gian-Andri Frei

Abdulah Al-Abbadie und Gian-Andri Frei haben auf die neue Saison 2017/18, die Cc Junioren übernommen. Die Vorbereitung verlief sehr diszipliniert, was das Team dann auch zum 1. Sieg im 1. Meisterschaftsspiel gegen Stäfa verholfen hatte. Das Team konnte gegen Stäfa in einem sehr spannenden Spiel ganze drei Punkte ernten, dass durch ein „Last-Minute-Winner“

entschieden wurde. Es war ein sehr wichtiges Spiel, denn wir hatten uns hohe Ziele gesetzt, die wir auch gründlich zu Beginn der Saison besprochen hatten. Max Schilliger, Yuri Simantob und Lenny Frey (Captains) führten das Team in jedem Meisterschaftsspiel an.

Das Team hat in acht Meisterschaftsspielen drei Niederlagen erlitten, ein Unentschieden und vier Siege feiern dürfen. Im Gegensatz dazu stehen drei Niederlagen, wovon einer deutlich war. Gegen Oetwil am See waren die jungen Spieler körperlich sowie auch spielerisch unterlegen und trotz viel Kampfgeist gab es in diesem Spiel nichts zu holen. Über die ganze Saison hinaus haben die Junioren sich permanent verbessert. In den drei Seederbys konnten die CC-Junioren ganze neun Punkte entführen. In allen drei Seederbys spielte das Team einen sehr schönen, schnellen und auch kontrollierten Fussball. Mannschaft und Trainer dürfen stolz sein und die Herbstsaison als eine gute Saison abstempeln.

Falls das Team mit genauso viel Power und Motivation in den Frühling starten kann, dann sind wir Trainer überzeugt das, das Team den Meistertitel in der 2. Stärkeklasse holen kann.

Da - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
Elite	9.	9	7	28:33

Tenüsponsor:



Trainer: Moreno Cavaliere (Trainer), Tomislav Gaspert (Assistent), Henrik Haussmann (Assistent)



Nach einer kurzen Vorbereitungszeit sind wir mit viel Enthusiasmus, aber auch einer gewissen Unsicherheit in die neue Meisterschaft gestartet. Enthusiasmus, weil die Mannschaft schon eine Saison in der Eliteklasse gespielt hat – und zwar als jüngerer Jahrgang – und somit gute Erfahrungen mitbringen konnte, um sich auch resultatmässig weiterzuentwickeln. Unsicherheit, weil wir drei Abgänge in die FCZ-U13 zu vermelden hatten. Da stellte sich natürlich die Frage, wieviel Substanz der Mannschaft dadurch verloren ging.

Der Saisonauftakt ist gut gelungen und im ersten Spiel konnten wir die kampfstarke Mannschaft aus Rüti nach einem frühen 0:2-Rückstand mit viel Moral 4:2 besiegen. Drei Tage später hatten wir dann die schwierige Aufgabe in Stäfa bei der Cup-Premiere zu bestehen. Dieses Spiel konnten wir nach einem Kampf auf gutem Level ebenfalls mit 3:1 siegreich gestalten. Für den Cup hatten wir uns vorgenommen möglichst weit zu kommen, um so lange wie möglich vom Cup-Finaltag träumen zu können. Der Start in die neue Saison war somit gut geglückt und wir waren zu diesem Zeitpunkt recht zuversichtlich, wohlwissend, dass noch viele schwierige Spiele auf uns warteten.

Mit dem nächsten Spiel gegen den Gruppenfavoriten Männedorf ging für uns nebst einem höchst unglücklich verlorenen Spiel eine Serie von Unzulänglichkeiten los, welche uns bis zum Ende der Vorrunde begleiten sollten. Verletzungspech, mangelndes Wettkampfglück und Schiedsrichterentscheide, welche uns oft perplex zurückliessen, sind nur ein paar Stichworte... Sie führten dazu, dass wir in eine Negativspirale gerieten, aus welcher in den weiteren acht Spielen lediglich noch ein Sieg und ein Remis resultierten und nebenbei die 2. Cup-Runde höchst unglücklich im Penaltyschiessen gegen ein starkes Bülach verloren ging.

Nun könnte man es sich aufgrund der oft sehr knappen Resultate einfach machen und davon sprechen, dass dies einfach auch viel Pech war. Wir haben aber versucht, diese Vorrunde selbstkritisch zu analysieren, und haben dabei festgestellt, dass das enttäuschende Abschneiden mit dem 9. Rang und dem frühen Cup-Aus kein Zufall war und sich eher aus einer Summe von anderen Unzulänglichkeiten, als den oben aufgeführten, resultiert. Dazu gehören mangelnde Chancenauswertungen, zu viele unnötig erhaltene Gegentore, eine gewisse Genügsamkeit mit dem bisher Erreichten, vielen Abwesenheiten wegen Gymivorbereitung oder Probezeit und bisweilen auch eine mangelnde Priorisierung bezüglich dem Fussballsport als Kadermitglied des Da. Zudem haben die drei Abgänge zum FCZ wohl mehr gewogen, als wir zu Beginn dachten.

Im Trainerteam gibt es nach vielen Jahren der Konstanz einen Wechsel. Beni Benz übernimmt das Team zusammen mit Henrik Haussmann (schon bisher) und wird im Januar die Vorbereitung beginnen, um dann eine ganz tolle Rückrunde in der Eliteklasse zu spielen.

Die Da-Juniores schafften den Aufstieg in eine höhere Spielklasse. Auf dem fünften Platz musste das Team Ende Saison mindestens klassiert sein, um von der D-Elite in die Promotion aufzusteigen. An der PK vor dem Saisonstart gab das Trainergespann einen Top-Drei Platz als Ziel vor. Mit zwei klaren Siegen gelang der Start nach Mass. Leider ging bei Spiel drei dann alles schief was nur schiefgehen kann und zur Niederlage in Männedorf kam noch die Verletzung des Stammgoalies hinzu. In den darauffolgenden Spielen musste der wohl beste Knipser von seiner angestammten Position im Sturm ins Tor ausweichen.

Die bitterste Niederlage musste zu Hause gegen den späteren Meister aus Rüti hingenommen werden, als in der letzten Minute noch das 2:3 fiel. Das Highlight der Saison war das 5:5 zu Hause gegen Seefeld, wo das Team ihren guten Charakter unter Beweis stellte und aus einem 1:5 noch ein 5:5 machte. Die Mannschaft freut sich nun auf die bevorstehende Herausforderung in der Promotion (höchste Spielklasse im D).

Db – Junioren**Saisonbilanz:**

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
1. Stkl.	9.	9	7	24:60

Tenüssponsor:



Trainer: Alex Spillmann (Trainer), Annette Ilardo (Trainerin), Dennis Nehrenheim (Trainer)



Neun Spiele, sechs Niederlagen, 22:58 Tore. Was auf den ersten Blick nach einer verheerenden Hinrunde aussieht, erscheint nach genauer Betrachtung bei Weitem nicht so schlimm.

Der Jahrgang 2006 (ergänzt durch zwei '05er) ist mit den bekannten Startschwierigkeiten in seine erste D-Saison gestartet und musste den Veränderungen (9er-Fussball, Grossfeld, 3x25') im Vergleich zum E-Fussball einen gewissen Tribut zollen. Erschwerend dazu kam die Tatsache, dass unsere beiden besten Scorer aus dem Vorjahr seit August das Da unterstützen. So gingen die ersten drei Auswärtsspiele mehr als deutlich verloren, was der Stimmung im Team und der Motivation der Spieler jedoch nichts abtat. Die Mannschaft hat jedes weitere Spiel mit dem Ziel in Angriff genommen sich zu verbessern und die Steigerung wurde dann auch nach und nach sichtbar. Taktisch hat das Team enorme Fortschritte gemacht und die Einzelspieler haben sich ebenfalls stetig weiterentwickelt und ihre Positionen auf dem Feld gefunden UND gehalten. Aus den letzten vier Spielen resultierten dann zwei knappe Niederlagen und zwei Siege, wobei diese auch dank der Unterstützung von Da-Spielern zu Stande gekommen sind. Unsere Stürmer hatten meist Ladehemmung und das Tore-Schiessen wollte einfach nicht so recht funktionieren. Dies wird wohl auch in der Rückrunde unser Problem bleiben... oder anders ausgedrückt: VOLLBLUT-STÜRMER GESUCHT!

In den bevorstehenden Wintermonaten werden wir weiter an Technik, Taktik und Kondition arbeiten, um für die am Wochenende nach Ostern beginnende Rückrunde bereit zu sein. Das Team wird in dieser Zeit ein paar Änderungen erfahren: Ben Jackson zieht es mit seiner Familie zurück ins sonnige England. Thank you Ben, wishing you a smoothe move and all the best! Die Brüder Alexander und Matthias Frey werden ab Januar für ein paar Monate im Ausland leben und frühestens zur Hinrunde 2018 wieder zur Verfügung stehen. Aus diesem Grund werden ab

Januar aus dem aktuellen Da-Kader zwei Spieler unser Team verstärken und bei Bedarf werden wir anlässlich der Spiele auch wieder auf Unterstützung aus den anderen D-Teams zählen können.

Apropos Rückrunde: wir werden diese wieder in der 1. Stärkeklasse in Angriff nehmen, da wir der Ansicht sind, dass die Spieler unter erschwerten Bedingungen die grössten Fortschritte erzielen werden und als Mannschaft genügend gefestigt sind, um die eine oder andere Niederlage zu verkraften.

Wir Trainer bedanken uns an dieser Stelle für die gesunde Einstellung und den grossen Einsatz der Jungs. Gleichzeitig würden wir uns freuen, diesen Enthusiasmus auch vermehrt seitens der Eltern zu spüren. Einerseits könnten wir so bestimmt eine höhere Match-Präsenz der Spieler sicherstellen und andererseits spielt es sich vor Publikum deutlich besser als vor gähnend leeren Rängen... Wir wünschen euch allen eine friedliche Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Dc - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2 Stkl.	4.	9	17	34:15

Tenüsponsor:



Trainer: Manu Henchoz (Trainer), Omar Willmann (Trainer), Matthias Geisser (Trainer)



Das neu formierte Dc (entstanden aus dem ehemaligen Dd) der Ausgabe 2017-2018 ist eine kleine Erfolgsgeschichte. Schlussendlich belegt man in der Herbstsaison zwar „nur“ den 4. Platz in der 2. Stärkeklasse, jedoch lediglich vier Punkte hinter dem Spitzentrio (von denen wir notabene deren zwei geschlagen haben).

Die 15 Jungs und das eine Girl haben sich in das Abenteuer des zweiten D-Jahres geschickt, mit gar schwierigen Vorzeichen aus den beiden vorangegangenen Saisons. Wir revanchierten

uns jedoch schon zum Saisonstart mit einem 10:2 an Witikon, die uns in der Vorsaison mit über zehn Toren Differenz noch deklassierten. So ging es weiter und neben lediglich einer 0:6-Klatsche in Wallisellen, wo nun mal alles gegen uns „gespielt“ hat, resultierten zwei (unnötige) Unentschieden und fünf schöne Siege und ein Total-Torverhältnis von 34:15. Unglaublich, was die Kids gelernt haben (Spielverständnis, Pressing, Zweikampfstärke, Konzentration, Offensivpower) mit hohem Trainingsbesuch, zudem ganz tolle Unterstützung aus dem wunderbaren Elternkreis, einer gegenseitigen Akzeptanz und grösstenteils Freundschaft, die seinesgleichen sucht.

Ja, ja, dass die Trainer Matthias und Manu nun von Omar unterstützt werden ist doch da nebensächlich...wirklich? Also im Hüttli nach dem Spiel sind wir beim Partymachen und Spasshaben alle gleich, ehrlich! Nun geht's in die erste Stärkeklasse, das Team darf zusammenbleiben. Drückt uns die Daumen, wir haben noch was vor!

Dd - Junioren

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
2. Stkl.	11.	10	7	22:44

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Miftar Morina (Trainer), Rigon Morina (Trainer), Oli Wyss (Trainer)



Das Dd wurde aus unterschiedlichen Mannschaften und zum Teil neu eintretenden Junioren neu formiert und bestand zum Start aus einem Kader von 16 Jungs.

Für unser Team ging es gleich am ersten Wochenende nach den Sommerferien los und so konnte man auswärts in einem spannenden Seederby gegen Männedorf einen ersten Punkt holen, obwohl man nur mit sieben eigenen Junioren und zwei Aushelfenden (1x Dc und 1x Db) auf dem Platz stand. Zu Beginn hatten wir mit dem Problem zu kämpfen, dass wir nicht genügend Junioren für Spiele aufbieten konnten, da vier Junioren den Antrag für den Spielerpass nicht rechtzeitig eingereicht hatten und einige Familientermine angesetzt hatten.

Die Spiele gegen den Leader FC Egg und Rütli gingen verloren. In beiden Spielen waren Entwicklungen bei den Junioren zu sehen und auch spürbar, sodass wir zu Hause wieder ein Seederby gegen Stäfa für uns entscheiden konnten. Es folgte ein sehr gutes Spiel gegen und in Witikon, welches in der letzten Minute leider für die Heimmannschaft entschieden werden konnte. In Herrliberg folgte wieder ein sehr gutes Spiel gegen den FC Wald, welches klar für uns ausging.

Nach den Herbstferien konnten die Junioren nicht an die Leistungen vor den Ferien anknüpfen, sodass alle Spiele verloren gingen. Hilfreich war es wohl auch nicht, dass wir viele Abmeldungen für die Spiele hatten. Dies alles hat dem Team, mit seiner tollen Stimmung und der positiven Einstellung, nie geschadet, ganz im Gegenteil: Mit den beiden motivierten „Junior-Coaches“, die selber bei den B-Junioren spielen, wurden weitere Entwicklungen in allen fussballerischen Bereichen fortgesetzt. An dieser Stelle Herzlichen Dank an Rigon und Oli. Die Winterpause wird nun intensiv für die optimale Vorbereitung genutzt. Wir sind überzeugt, dass die Junioren sich weiterentwickeln und eine super Rückrunde spielen werden, wünschen jedoch, dass die Präsenz bei Trainings und Spielen sich verbessert.

Ea - Junioren

Liga
Promotion

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Urs Bigler (Trainer), Phurpu Phari (Trainerin), Nico Keller (Assistent), Rickard Blecher (Assistent)



Das Ea spielte die Herbstsaison 2017 in der Stärkeklasse Promotion. Im Nachhinein war das der richtige Entscheid. Das Team ist an der Herausforderung gewachsen und konnte sich in vielen Bereichen verbessern.

Das Team musste sich am Anfang der Saison erst einmal an das Niveau in der Promotion gewöhnen. Bei den ersten Spielen wurde uns von den Gegnern dann auch schonungslos aufgezeigt, in welchen Bereichen es noch Verbesserungspotential gibt. Neben der fehlenden Laufbereitschaft mussten wir uns insbesondere im technischen- und taktischen Bereich steigern. Und siehe da, bereits nach ein paar Wochen in der neuen Stärkekategorie war plötzlich der notwendige Biss, Wille und Mut vorhanden und das Team konnte sich mit den Gegnern auf Augenhöhe messen. Gegen den FC Meilen Ea war es dann soweit. In einer kampfbetonten und ausgeglichenen Partie konnte das Team den 1. Sieg in der Promotionsstufe feiern. Weitere gute Spiele folgten, wo das Team stetig neue Fortschritte erzielen konnte. Zum Saisonende hin konnte sich das Team dann auch noch in Rapperswil, bei einem super organisierten Hallenturnier, mit vielen guten Teams messen. Es hat richtig Spass gemacht euch beim Spielen zuzuschauen. Das erhoffte Potential der Mannschaft hat sich im Verlauf der ersten Saison bereits abgezeichnet und stimmt uns sehr zuversichtlich für die kommende Spielzeit.

Das Trainerteam dankt hiermit allen Jungs für die vorbildliche Trainings- und Spielpräsenz, allen Eltern für die tolle Unterstützung und blickt voller Vorfreude auf die kommende Frühlingsmeisterschaft.

Eb - Junioren

Liga
1. Stkl.

Tenüssponsor:
 **DOSENBACH**
schuhe+sport

Trainer: Jonas Spahn (Trainer), Jenny Björkman (Trainerin)

Die Eb Junioren wurden neu von Jonas Spahn und Jenny Björkman übernommen. Für beide war es neu, plötzlich als Haupttrainer zu agieren, da sie zuvor beide als Assistenten in diversen Teams tätig waren. Schnell waren aber die Automatismen gefunden und der Trainings- und Spielbetrieb lief rund. Bei den Spielen war die 1.Stärkekategorie eine ziemlich grosse Herausforderung und die Gegner nicht immer auf Augenhöhe. Es ist immer schwierig im Herbst die richtige Stärkekategorie zu finden und zu Beginn war das Team mit den Gegnern noch etwas überfordert. Die Trainer und Spieler zeigten aber grossen Einsatz und je länger die Saison dauerte, desto mehr Fortschritte machten die Junioren. Es ist schön zu sehen, wie sich die Mannschaft positiv entwickelt hat und zum Schluss der Saison auf ein gutes Niveau gekommen ist.

Ec - Junioren

Liga
1. Stkl.

Tenüssponsor:
Keinen

Trainer: Andy Leuthold (Trainer), Oliver Weinstock (Trainer)

Das Ec Team ist mit viel Begeisterung und noch viel mehr Engagement in die erste Saison gestartet. Das erste Spiel auf dem grossen Feld war jetzt nicht gerade berauschend, aber das war egal. Dies hatte und hat keinen Einfluss auf euren Einsatz; im Gegenteil: Wir lernen aus jedem Spiel und arbeiten weiter fleissig an unserem Ballhandling, Dribbling, Torschuss und Passspiel. Aktueller Höhepunkt war der tolle Auftritt am diesjährigen Chlausturnier. Es macht Spass mit euch! Danke für den tollen Einsatz Tom, Javen, Ken, Kenny, Romain, Nicolas, David, Marvin, Oscar, Leandro, Gian und Lenny.

Ed - Junioren

Liga
2. Stkl.

Tenüssponsor:



Trainer: Michael Schwarz, Jan Abplanalp und Kevin Vizner, Barbara Trüeb

Aus dem letztjährigen Fa-Pool wurden auf die folgende Saison drei E-Teams gebildet. Das Ec, Ed und Ee. Bei den Ed-Junioren übernahmen mit Michael Schwarz, Jan Abplanalp und Kevin Vizner drei junge Trainer ihr erstes Team. Unterstützt werden die Drei von Barbara Trüeb. Die Trainings und Spiele haben allen Spass gemacht und sowohl die Spieler als auch die Trainer haben in dieser Hinrunde viel dazugelernt. Das grösste Problem war das zu kleine Kader, welches im neuen Jahr durchaus grösser sein dürfte.

Ee - Junioren

Liga
3. Stkl.

Tenüssponsor:

-

Trainer: Louise Davies (Trainerin), Peer Widmer (Assistent)

Auch im Ee musste sich die Trainerin Louise Davies mit einem sehr kleinen Team durchschlagen. Es ist jedoch beachtlich, wie es Louise geschafft hat die Kids zu motivieren und mitzuziehen. Unterstützt wird Louise im Ee neu von Peer Widmer, der selber noch bei den B-Junioren spielt.

Fa - Junioren

Tenüssponsoren:



Trainer: Urs Jäger, Sabine Hotz

Nach den Sommerferien trennten wir das F-Team in zwei Gruppen Fa und Fb. Das Fa besteht jetzt aus 12 fussballbegeisterten Jungs, die es jeweils kaum erwarten können, am Montag zu trainieren. Mit Sabina habe ich eine perfekte Trainingspartnerin gefunden. Wir ergänzen uns sehr gut und zu zweit ist es einfacher, die aufgestaute Energie der Jungs in Bahnen zu lenken.

Wir haben mit einem Team an drei Turnieren teilgenommen. Beim F-Turnier mittlere Stärkeklasse wurde jedes Spiel gewonnen. Die Euphorie war grenzenlos. Beim F-Turnier ging nur ein Spiel verloren, der Rest der Spiele wurde gewonnen. Beim Chlausturnier schlugen eine Niederlage, ein gefühltes Unentschieden und sonst nur Siege zu Buche.

Das Team formiert sich langsam, die Fortschritte sind schön zu beobachten. Das Zusammenspiel wird langsam besser und so können wir bei regelmässigem Training weiter auf dem Gelernten aufbauen.

Jetzt im Winterhallentraining haben wir teilweise Unihockey gespielt, was grossen Anklang fand. Es bereitet viel Freude, mit diesem Team zu 'arbeiten'!!!

Fb - Junioren



Trainer: Bruno Zimmerli (Trainer)

Mit dem ersten Training am 28. August starteten 14 motivierte "Fb-Kicker" in die neue Fussballsaison. Einige der Kids brachten bereits die Routine eines ganzen Jahres mit, für andere bedeutete der Saisonbeginn den Start ihrer Fussballkarriere. Rückblickend auf das vergangene Trimester kann ich festhalten, dass zunächst viel Lehrgeld bezahlt werden musste. Man sollte aber bedenken, dass das Fb Team erst ganz neu gebildet wurde und im Gegensatz zu ihren Fa Kollegen, welche teilweise schon im zweiten oder dritten Jahr zusammenspielen, noch viel Erfahrung sammeln muss. Am Ende des Trimesters waren aber auch deutliche Fortschritte zu vermelden. Die Mannschaft findet sich langsam und die Motivation steigt von Training zu Training.

Wichtig ist, dass die Kids Spass am Fußball und Bewegung an der frischen Luft haben. Dazu ist es immer toll und auch eine wichtige Erfahrung, Teil einer Mannschaft zu sein, und mit Kameradschaft, Erfolg und Misserfolg umzugehen. Ich will die Freude am Fussball spielen fördern und zudem die Trainingsübungen weiterhin konsequent durchführen. Denn auch im Fussball müssen die Grundlagen wie das Passspiel, die Ballannahme, Dribbling, Zweikampf, Schnelligkeit der Torschuss und vieles mehr immer wieder geübt werden. Meine Trainingsziele habe ich mit viel anregenden Übungen respektive Trainingseinheiten vermittelt und damit bei einigen Kindern den Spass am Fußball noch zusätzlich geweckt.

Wir werden auch in der Winter- und Frühjahrszeit wieder an Turnieren teilnehmen und im Training weiter an spielerischen und taktischen Details feilen. Dabei werden auch die geliebten „Mätschli“ zentraler Teil des Trainings bleiben und für viel Bewegung und Spass sorgen.

Bleibt mir zu guter Letzt nur noch Danke zu sagen. Danke an alle Eltern, welche mich sehr oft bei den Trainings unterstützt haben und dadurch teilweise für die Zukunft den Weg als Trainer-Helfer/in in den Verein gefunden haben. Danke aber auch allen, die uns bei der Ausrichtung des eigenen Turniers im September unterstützt haben.

In sportlicher Freundschaft grüsst
Bruno Zimmerli, Haupttrainer Junioren Fb

Fc - Pool

Tenüssponsoren:



Trainer: Luigi Roccu, Iris Danke, Kurt Ebnöther, Stefanie Liebers, Michael Paulangelo, Lukas Rosler, Marco Soliva, Simon Tallett, Reto Vollmer



2010 ist ein Fussball-Jahrgang! In unserem Fc-Pool haben wir mittlerweile 51 fussballbegeisterte Kinder. Zum Glück haben wir ein tolles Trainerteam mit Luigi und acht Assistenztrainern, sodass wir ein gutes Training für die vielen Kinder organisieren können.

Wir trainieren nach wie vor mit dem Poolkonzept, das der Schweizerische Fussballverband (SFV) auch als innovatives Konzept empfiehlt. Dazu teilen wir die Kinder in Kleingruppen von 5-7 Kindern ein und absolvieren verschiedene Posten, die je etwa 10-15 Minuten dauern. Mit den Posten decken wir sowohl Techniktraining wie auch das „Mätschle“ in den verschiedenen Formen ab, wie 5 gegen 5, 1 gegen 1 oder auch einmal Spielformen in Überzahl. Durch den Wechsel zwischen den Posten sind die Kinder immer in Bewegung und es wird nicht langweilig.

Eine kleine Herausforderung bei den vielen Kindern ist natürlich die Teameinteilung. Hierbei versuchen wir, die Teams so zusammenzustellen, dass die Kinder je nach Spielstärke und -erfahrung zusammenpassen. Spezielle Kinderwünsche berücksichtigen wir natürlich auch soweit möglich.

In der Herbstsaison haben wir bereits einige Turniererfahrungen gesammelt und die Kinder hatten viel Spass dabei. Im Vordergrund steht bei den Turnieren noch die Erfahrung und nicht so sehr das Resultat, vor allem bei den jüngeren oder weniger starken Teams. Dies vermitteln wir so auch den Kindern und sie sind gerne dabei, auch wenn sie gegen stärkere oder ältere Teams einmal verlieren. Für die Turniersaison ab dem Frühjahr werden wir die Kinder dann aufteilen und je nach Gruppe für Turniere der 2. oder 3. Stärkeklasse anmelden. Ausserdem steht im Sommer wieder das Fussballabzeichen an; hierfür werden wir die Übungen immer wieder einmal ins Training integrieren. Wir als Trainer-Team sind von unseren Fc-Kindern sehr begeistert. Es ist eine tolle Gruppe, viele Kinder kennen sich von der Schule oder aus der Freizeit und haben viel Spass zusammen. Jeden Mittwohabend stürmen sie voller Energie den Platz oder jetzt im Wintertraining die Halle. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Trainings und Turniere!

G1 - Junioren

Trainer: Bettina Miess (Trainerin), Stefanie Akesson (Trainerin), Andre Carvalho (Trainer), Thomas Kruppe (Springer), Mara Wulkan (Springerin), Anja van Ackern (Administration)

Anpfiff! Freitagabend kurz vor Einbruch der Müdigkeit stürmen 24 motivierte 6-Jährige Kinder auf den Langacker, um sich in Technik und Taktik zu üben oder in 4 Teams aufgeteilt kleine Matches zu spielen. Fast alle Spieler und unsere Spielerin sind auch in der neuen Saison wieder mit von der Partie - verstärkt durch neue Talente. Ausserdem darf sich das Team freuen, von zwei 14/18 Coaches unterstützt zu werden.

Begegnungen mit Nicht-Herrliberger Gegnern hatte es in der alten Saison noch nicht gegeben. Alle Spiele und Turniere wurden mit Ausnahme des 1. Summer Cups innerhalb des Teams ausgetragen, so dass das Chlausturnier am 2. Dezember für die G1 Junioren/Juniorinnen der erste Kontakt mit einem anderen Verein war. Mit grossem Ehrgeiz wurde der Ball gejagt, die 4 Teams gaben ohne Zweifel während 5 x 8 Minuten alles. Hier zeichnete sich ab, dass unser Team neben grossem Kampfgeist auch schon über eine prima Ausdauer verfügt. Jubel hier, Niederlage da, das alles gehörte dazu und wird Ansporn sein, in den kommenden Trainings wieder Gas zu geben.

Und wenn der Schlusspfiff am nächsten Freitagabend um sieben ertönt, werden sich 48 müde Augen und Beine aufs Bett freuen, um im Land der Träume mindestens 7 Goals zu schiessen und zahlreiche zu verhindern.

B - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
B/11	9.	9	6	15:33

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Uwe Günther (Trainer), Lars Haussmann (Trainer), Sedna Lobato (Assistentin)



11-er Fussball, wir kommen. Mit einem sehr jungen Team aus der C-Meisterschaft, verstärkt durch vier B-Juniorinnen, haben wir die Herausforderung von 40% mehr Spielfläche angenommen. Als einzige Vorbereitung nach den Sommerferien nahmen wir an einem B-Girls-Turnier in Stäfa teil, welches wir ziemlich unglücklich als 4. von 6 Teams beendeten.

Das erste Meisterschaftsspiel, im Glutofen vom Juchhof, gewannen wir 7:0 gegen Benfica. Welch ein Auftakt. In den weiteren Spielen mussten wir hingegen anerkennen, dass das grosse Feld, der athletischere Fussball und die Erfahrung im 11-er Fussball eine entscheidende Rolle über Sieg und Niederlage darstellen. Bis auf ein weiteres Meisterschaftsspiel gegen Wädenswil (2:1) gingen wir jeweils als Verlierer vom Platz. Das Torverhältnis lässt erahnen, was mit etwas mehr Cleverness und natürlich Glück hätte sein können: Ein Platz im Mittelfeld wäre möglich gewesen. Denn vielfach waren die Niederlagen knapp (Schlieren, Küsnacht, Affoltern). Gegen die „grossen“ B-Teams waren wir zwar chancenlos, aber immer mit viel Engagement und nie aufgebend auf dem Platz. Deshalb muss die erste Saison im Kreis der „Grossen“ als lehrreich gewertet werden.

Bis zur Frühlingsaison 2018 verbleibt uns Zeit, um genügend Vorbereitungsspiele auszutragen. Gepaart mit einer anhaltend guten Moral und vorbildlichem Teamgeist, wird sich dies hoffentlich in positiven Erlebnissen widerspiegeln. Wir sind zuversichtlich und voller Vorfreude, dass hier ein Team mit der richtigen Einstellung zusammenwächst.

Last but not least überwinteren unsere Girls im Cup, nach grossem Kampf und Penaltyschiessen. Ein Erfolg, den in der ganzen Juniorenabteilung nur noch unsere D-Girls aufweisen können. Das nenn ich Girls-Power.

C - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
C/7	5.	9	12	26:27

Tenüssponsor:



Trainer: Daniel Schuhmacher, Maurice Douven



C-Girls on Fire!

Mitte August starteten die C-Girls unter der Leitung von den Trainern Dani Schumacher und Maurice Douven die Vorbereitungen auf die neue Saison. Der Kader ist zwar nicht gross, aber er ist ein guter Mix aus erfahrenen C-Girls und ehemaligen D-Girls. Von Anfang an war die Stimmung gut und es wird viel gelacht und getratscht.

Das erste Spiel der Herbstrunde gegen das Team Egg ging zwar knapp mit 3:4 verloren, aber es wurde gut kombiniert, viel Einsatz gezeigt und um jeden Ball gekämpft. Und dies bei tropischen Temperaturen.

Gegen SC Veltheim wurde verdient gewonnen, aber das Auswärtsspiel gegen AC Palermo war ein Match, um schnell zu vergessen: Dauerregen, kalt, kaum Zuschauer und irgendwie waren unsere Girls nicht ganz bei der Sache. 6:1 für Palermo. Basta und Ciao.

Danach folgte eine Serie von drei Siegen mit gutem Zusammenspiel und schönen Toren. Gegen und in Egg wurde zwar verloren, aber es war eine gute Leistung der Girls gegen den Tabellenführer. Auch die beiden Ausleihspielerinnen von den D-Girls zeigten vollen Einsatz und kämpften um jeden Ball. Und manchmal hat man eben auch Pech mit dem Schiri...

Als nächstes mussten wir in Winti gegen SC Veltheim antreten. Unsere Girls kombinierten flott zum gegnerischen Tor, aber das Runde wollte einfach nicht ins Eckige. Etwas, was bei SC Veltheim besser funktionierte, so führten sie in der 64. Minute bereits mit 6:2. Aber dann folgte eine Schlussoffensive des FCH: Der Gegner stand massiv unter Druck und innerhalb von drei

Minuten fielen zwei Tore für uns. Leider reichte es am Ende doch nicht, aber wenn das Spiel nur 10 Minuten länger gedauert hätte....

Das letzte Heimspiel gegen AC Palermo konnten die Girls zwar nicht gewinnen, aber die Zuschauer und die Trainer haben das Spiel sehr genossen. Das Zusammenspiel war sehr gut; es gab super Kombinationen, viele Torchancen und gute Rettungen unserer Torwartin. Insgesamt können wir sehr zufrieden in die Winterpause gehen. Die Girls sind zu einer richtigen Mannschaft zusammengewachsen und haben riesen Fortschritte gemacht.

An dieser Stelle wünschen wir allen C-Girls, ihren Eltern und der ganze FC Herrliberg-Familie Frohe Weihnachten, sowie einen guten und verletzungsfreien Rutsch ins Neue Jahr.

D - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga	Rang	Spiele	Punkte	Tore
D/7	7.	10	12	36:29

Tenüsponsor:
Keinen

Trainer: Jochen Rechberger, Armin Stuber

Auch diese Saison hatten die Trainer anfangs mit dem ‚Junge Welpen‘- oder auch ‚Chicken Run‘-Syndrom genannten Problemen zu kämpfen; kaum ist ein Ball in Sicht, bildet sich rund um diesen wie bei jungen Hunden (oder eben Hühnern bei der Fütterung) ein Knäuel rund um das Objekt der Begierde. Taktische Überlegungen wurden jeweils schneller vergessen, als ein Schiedsrichter einen Match anpfeifen könnte.

Nichtsdestotrotz flossen die in den Trainings angeeigneten theoretischen Kenntnisse auch langsam in die Praxis ein. Ab und zu wurden die Nerven der Trainer auch (über-) strapaziert – beispielsweise bei der Erklärung, dass auch eine reine Mädchenmannschaft die Manndeckung beherrschen muss. Oder wenn man von Ballgefühl spricht, es nicht darum geht ob der Ball nun traurig oder glücklich ist.

Der gegenseitige Gedankenaustausch kam wie immer auch nicht zu kurz, so dass die Mund-Muskulatur derzeit noch ein leichtes Konditionsplus gegenüber den Laufwerkzeugen aufweist; wir Trainer sind nun während der Winterpause gefordert, um hier zumindest eine ausgewogenen Balance hinzubekommen.

In der Tabelle belegten wir Ende der Saison den siebten von zehn Plätzen, und konnten uns mit vier Siegen (und sechs Niederlagen) gegenüber dem Vorjahr sogar um 100% steigern.

E - Juniorinnen

Saisonbilanz:

Liga
E/7

Tenüsponsor:
Keinen

Trainerinnen: Alina Klein, Anouk Brauchli



Die Saison fing an mit einer ganz neu zusammen gewürfelten Mannschaft, viele die ganz neu angefangen haben, aber auch viele die schon länger beim FCH sind.

Die Mannschaft wuchs aber sehr schnell zusammen und wir sind sehr gut in die Saison gestartet. Gegen Ende der Saison mussten wir leider in den letzten Spielen höhere Niederlagen einstecken, aber die Girls haben nie aufgegeben und waren beim nächsten Spiel immer wieder motiviert dabei. Wir haben die Herbstrunde dann super am Chlausturnier mit dem vierten Platz beendet, worauf die Mädchen sowie die Trainerinnen sehr stolz waren.

Hier ein paar Statements einiger Girls über die Saison und das Chlausturnier:

Siri: «Es hät mega Spass gmacht»

Meike: «Es isch mega cool gsi und am Chlausturnier hemmer grisse»

Olivia: «Trainer hend eus immer mega motiviert»

Jolka: «Es macht Spass i dem Team z spiele»

Charlyne: «Es isch blöd gsi hemmer die letschte Spiel so höch verlore»

Mia: «Im Chlausturnier simmer eig die beste gsi, will mir ja meitlii sind»

Lianne: «Das mer die beschte Trainer hend»

Bandenwerber

Buswerber

Matchuhr Werber